

Schienen-Uhr als Geschenk

Pängelanton-Empfang für Bischof Lettmann

Von Jennifer von Glahn

Münster. Über die neue Uhr, die demnächst im Wohnzimmer von Bischof Reinhard Lettmann stehen wird, sind schon schwere Züge gerollt. Bei dem schwarzen metallischen Gegenstand handelt es

„Karneval und Kirche wollen beide das gleiche, nämlich Freude verbreiten.“
Bischof Lettmann

sich nämlich um ein echtes Stück Eisenbahnschiene, das die Karnevalsgesellschaft Pängelanton dem Alt-Bischof zum Geschenk machte. „Man erkennt noch richtige Kerben“, freute sich Reinhard Lettmann über die ungewöhnliche Uhr der Pängelantoner. Die Narren mit der historischen Lokomotive als Symbol hatten den Bischof zu ihrem Neujahrsempfang in ihr Museum am Lokdenkmal eingeladen.

„Bischof Lettmann hat nicht nur das gesellschaftliche und

christliche Leben nachhaltig geprägt, er ist auch ein großer Karnevalsfreund“, betonte Pängelanton-Präsident Werner Geitz. Reinhard Lettmann ist Ehrengardist der münsterischen Prinzengarde und hat seit 1988 oftmals den festlichen Gottesdienst im St.-Paulus-Dom mit den Freunden des Karnevals gehalten. Schon oft in seinem Leben habe Lettmann selbst die Narrenkappe getragen und die Prinzengarde im Bischofshaus begrüßt, so Geitz weiter.

„Karneval und Kirche sind eng miteinander verbunden“, betonte Lettmann in seiner Neujahransprache. Die sogenannte fünfte Jahreszeit richtete sich schließlich nach dem kirchlichen Kalender. „Kirche und Karneval wollen beide das gleiche, nämlich Freude verbreiten“, stellte der Bischof deutlich heraus. „Karneval und Kirche stehen für Gemeinschaft.“

Reinhard Lettmann war von 1973 bis 1980 Weihbischof von Münster und ist bis auf seine Studienzeit von 1960 bis 1963 in Rom dem Münster-



Die Pängelanton-Narren hatten Alt-Bischof Reinhard Lettmann (l.) zu ihrem Neujahrsempfang in ihr Museum am Lok-Denkmal eingeladen. Foto: jvg

land treu geblieben. „Zu meiner Zeit konnte man noch mit dem Pängelanton fahren“, hatte der Bischof auch eine persönliche Anekdote an den Zug mitgebracht.

Die Bilanz der Pängelantone war erfolgreich, und wir

konnten außerdem viele junge Leute in unsere Karnevalsgesellschaft holen, die später die tragenden Säulen sein werden“, blickt Geitz im 77. Gründungsjahr der KG Pängelanton in die Zukunft.